

Wissen, das wirkt – Zukunftsfähige Weiterbildung in der Verkehrssicherheitsarbeit

3. Nationale Verkehrssicherheitskonferenz
am 14. April 2026 in Berlin

Qualifizierungsmaßnahme des Landes BW
für Unfallkommissionsmitglieder

Baudirektor Tobias Burkard
Referat 46 – Verkehrsrecht, Verkehrssicherheit



Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr



Warum ein neues Fortbildungskonzept?

Klare Anforderungen – aber Lücken in der Umsetzung

- Qualifizierung der Uko-Mitglieder gefordert (VwV-StVO zu § 44, Ländererlass)
- Fortbildung entscheidend für **wirksame Verkehrssicherheitsarbeit**
- **Regelmäßige Fortbildung ausdrücklich vorgesehen**

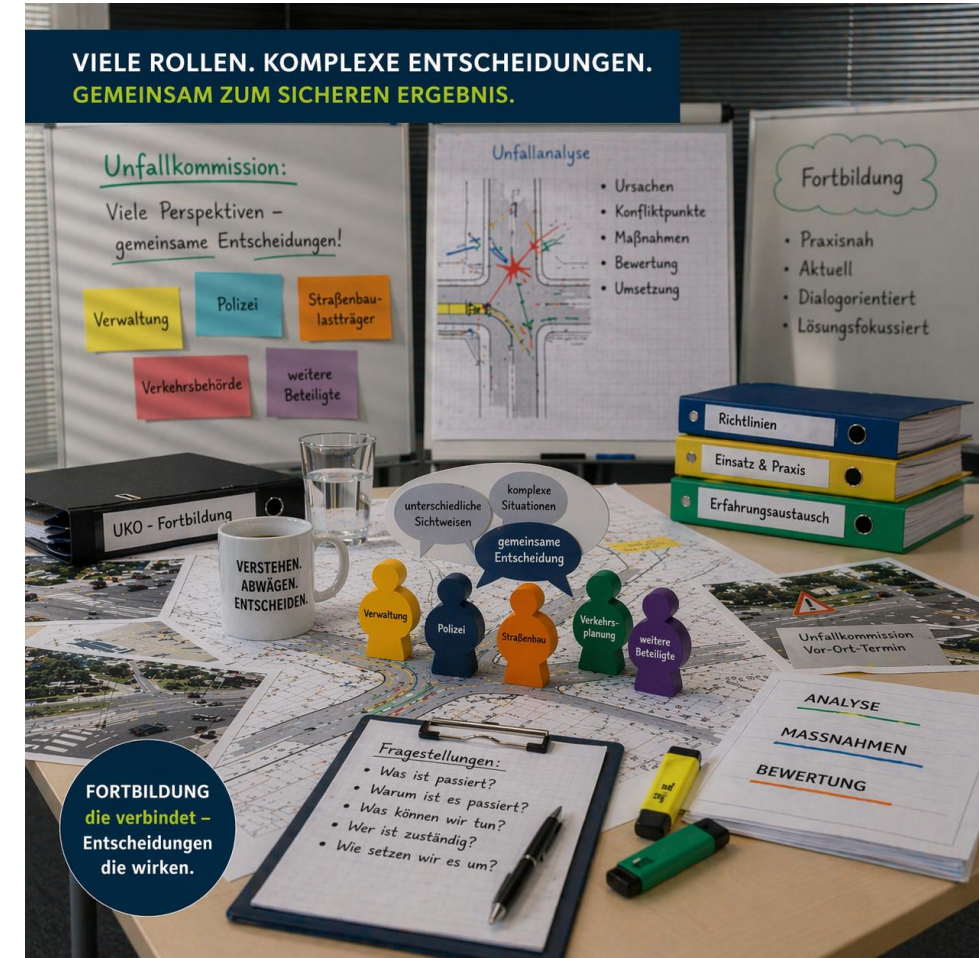
Aktuelle Situation

- Kaum Grundlagenvermittlung in den Fachausbildungen
- Zu wenige strukturierte Fortbildungsangebote
- Fehlende einheitliche Qualifizierungsstandards

Rahmenbedingungen in Baden-Württemberg

- ca. 150 Unfallkommissionen → 450 Mitglieder
- **Unterschiedliche fachliche Hintergründe**
- **Komplexe und anspruchsvolle Aufgabenstellung**

👉 **Hoher und dauerhafter Qualifizierungsbedarf – bislang unzureichend gedeckt**



Unsere Anforderungen an die Lösung

Inhaltlich & didaktisch

- **Gemeinsame Qualifizierung** aller drei Fachdisziplinen
- **Praxisnah:** „Aus der Praxis für die Praxis“
- **Strukturiertes, verständliches Lernkonzept**

Flexibel & modern

- **Digitale Lernformate** + gezielte Präsenzanteile
- **Einfacher Zugang** (Zeit, Ort, Bedienung)

Effizient & skalierbar

- **Mind. 100 Teilnehmende pro Jahr**
- **Geringer Ressourcenaufwand**
- **Wiederholbar und nachhaltig nutzbar**

👉 **Wirksame Qualifizierung - bei gleichzeitig effizienter Umsetzung**



Zielgruppe im Fokus

👉 Beauftragung eines Bildungsdienstleisters:

Wer sind die Teilnehmenden?

- Mitglieder der Unfallkommissionen mit
- Vertretern aus:
 - Straßenverkehrsbehörde (Verwaltungswirte)
 - Straßenbaubehörde (Ingenieure)
 - Polizei

Besondere Herausforderungen:

- Sehr unterschiedliche fachliche Hintergründe
- Unterschiedliche Vorkenntnisse und Erfahrungsstände
- Zusammenarbeit von drei Disziplinen
- Können digitale Formate verwendet werden?

Konsequenz für das Konzept:

- Inhalte müssen für alle verständlich sein
- Fokus auf gemeinsames Verständnis und Zusammenarbeit



Wissens- und Rahmenanalyse

Was müssen die Teilnehmenden können?

- Anwendung des **M Uko** in der Praxis
- **Analyse von Unfallgeschehen**
- Entwicklung von **geeigneten Maßnahmen**

Charakter der Inhalte:

- **Komplex und erklärungsbedürftig**
- Stark **praxisbezogen**
- **schrittweises Lernen** erforderlich

Rahmenbedingungen:

- Unterschiedliche **Vorkenntnisse**
- Bedarf an **flexiblem, berufsbegleitendem Lernen**

Zentrale Erkenntnis aus der Analyse:

- **IT-Ausstattung** flächendeckend vorhanden
- **Digitale Kompetenzen** gegeben

👉 **Ergebnis: Lernformate realistisch und umsetzbar**



Didaktische Lösung – Blended Learning

Kombination verschiedener Lernformate:

- **Microlearning zum Wissensaufbau**
→ Vermittlung des Grundlagenwissens im Selbststudium
- **Webinare für Austausch und Vertiefung**
→ Praxisbeispiele zur Veranschaulichung
→ moderiert durch Fachexperten
- **Präsenzseminar für Transfer in die Praxis**
→ Anwendung, Übung zur Festigung des Erlernten

Ziel des Ansatzes:

- Verbindung von **Flexibilität und Praxisnähe**
- Nachhaltige **Verankerung des Wissens**

👉 **Blended Learning Lernreise als optimale Lösung**

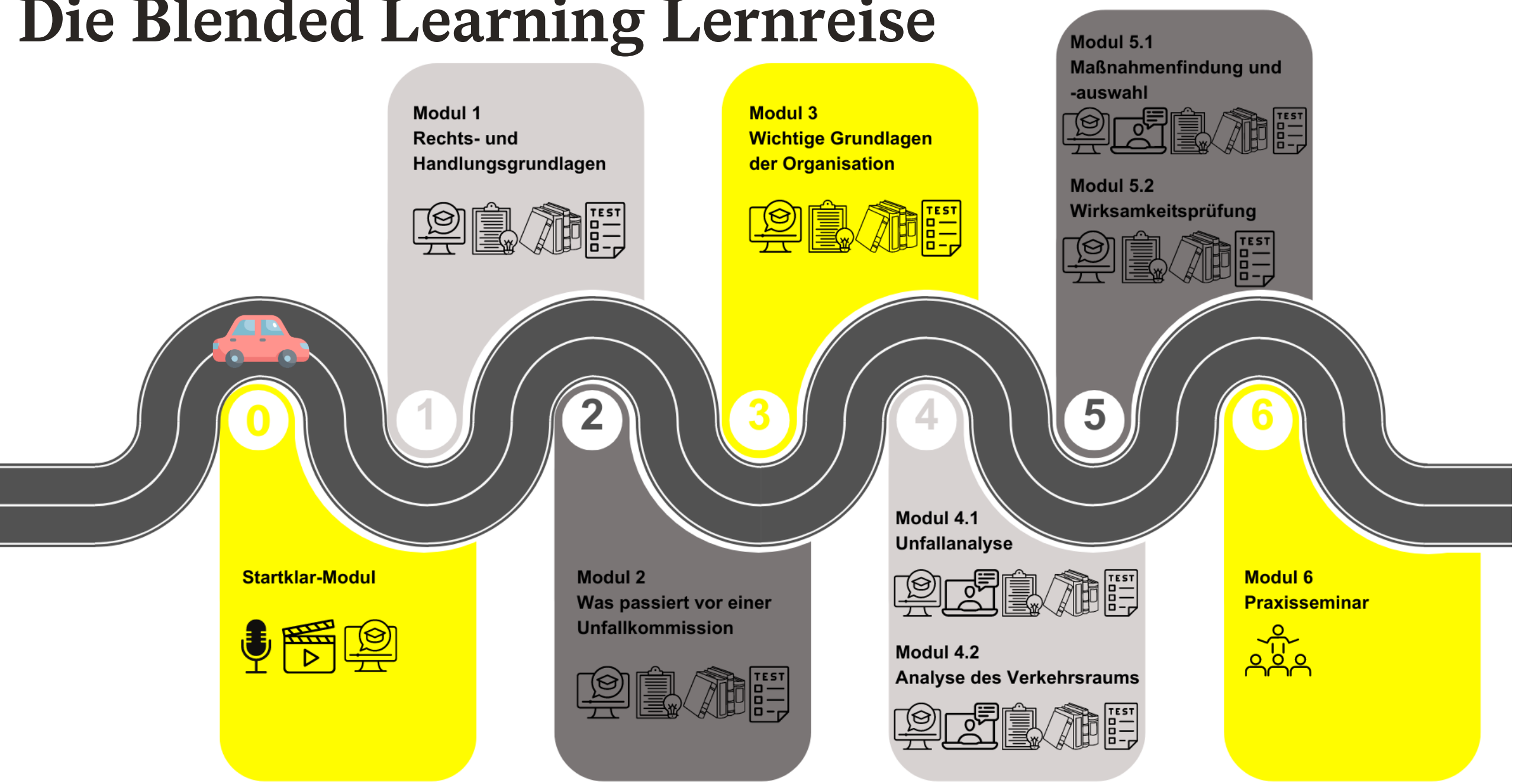


Trailer zur Projektvorstellung

„Fit für die Unfallkommission – flexibel lernen, fundiert entscheiden“



Die Blended Learning Lernreise



0

Startklar-Modul

1

**Modul 1
Rechts- und
Handlungsgrundlagen**

2

**Modul 2
Was passiert vor einer
Unfallkommission**

3

**Modul 3
Wichtige Grundlagen
der Organisation**

4

**Modul 4.1
Unfallanalyse**

**Modul 4.2
Analyse des Verkehrsraums**

5

**Modul 5.1
Maßnahmenfindung und
-auswahl**

**Modul 5.2
Wirksamkeitsprüfung**

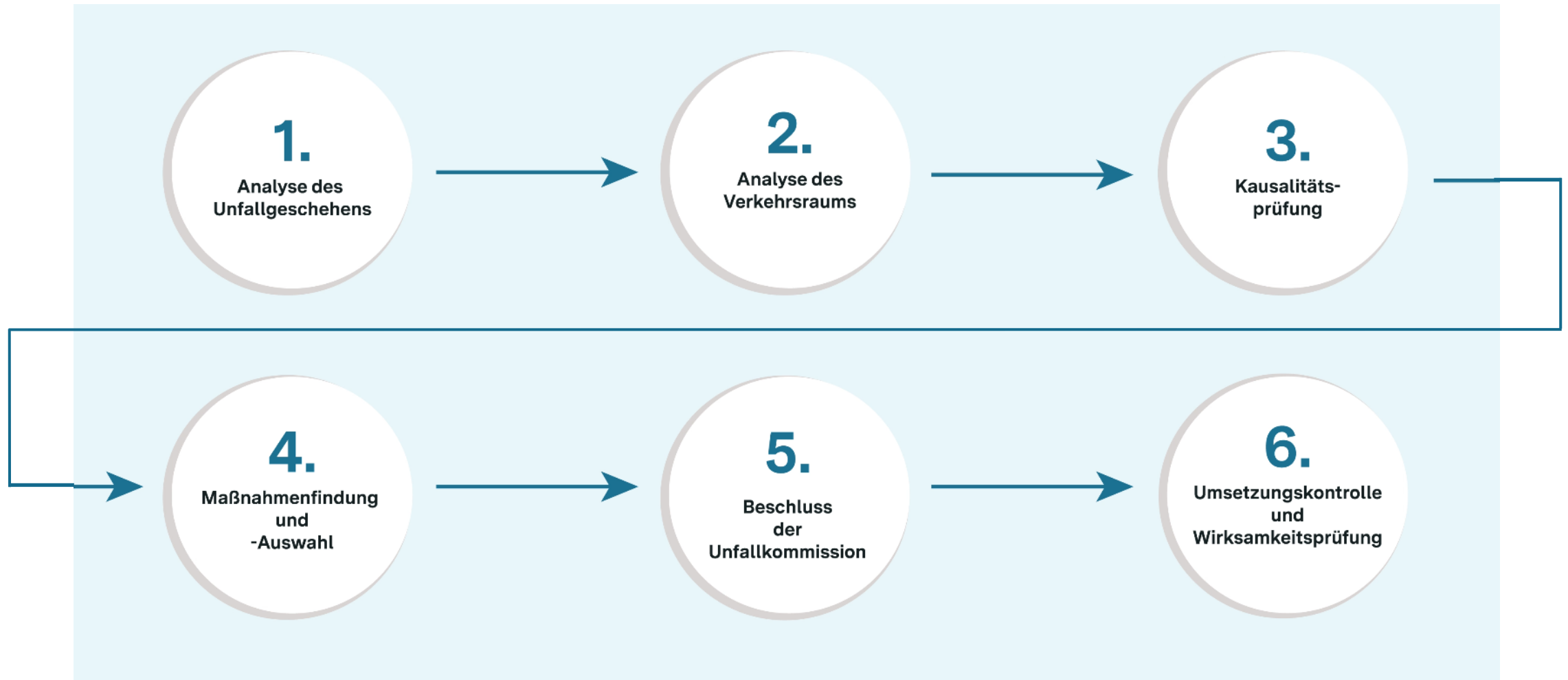
6

**Modul 6
Praxisseminar**

Video zum Einstieg: Arbeit der Unfallkommissionen



Der rote Faden in der Unfallkommissionsarbeit



Lernplattform: Überblick über die Fortbildung



<p>Kapitel</p> <p>Startklar Modul</p>	<p>Kapitel</p> <p>Modul 1: Rechts- und Handlungsgrundlagen</p>	<p>Kapitel</p> <p>Modul 2: Was passiert vor der Unfallkommission</p>	<p>Kapitel</p> <p>Modul 3: Wichtige Grundlagen der Organisation</p>	<p>Kapitel</p> <p>Modul 4.1: Unfallanalyse</p>
<p>Kapitel</p> <p>Modul 4.2: Analyse des Verkehrsraums</p>	<p>Kapitel</p> <p>Modul 5.1: Maßnahmenfindung und -auswahl (Freischaltung am 08.01.25)</p>	<p>Kapitel</p> <p>Modul 5.2: Wirksamkeitsprüfung (Freischaltung am 20.01.25)</p>	<p>Kapitel</p> <p>Modul 6: Praxisseminar (Freischaltung am 11.02.25)</p>	<p>Kapitel</p> <p>Impressum und Fragen</p>

Modulstruktur: Einheitlicher Aufbau



Kapitel

Modul 4.2: Analyse des Verkehrsraums

Herzlich Willkommen zu Modul 4.2

Micro-Learning

Online-Test

Checkliste

Webinar

optional

Vertiefungsmaterial

Kapitel

Modul 5.1: Maßnahmenfindung und -auswahl

Kapitel

Modul 5.2: Wirksamkeitsprüfung

Kapitel

Modul 6: Praxisseminar

Einblick in die Lernplattform



Grundlagen der Unfallkommissionsarbeit

Kernelement der Wissensvermittlung



<p>Kapitel Modul 4.2: Analyse des Verkehrsraums</p>	<p>Herzlich Willkommen zu Modul 4.2</p>	<p>Micro-Learning</p> <p>Kernelement zur Wissensvermittlung</p>	<p>Online-Test</p>	<p>Checkliste</p>
<p>Webinar</p> <p>optional</p>	<p>Vertiefungsmaterial</p>	<p>Kapitel Modul 5.1: Maßnahmenfindung und -auswahl</p>	<p>Kapitel Modul 5.2: Wirksamkeitsprüfung</p>	<p>Kapitel Modul 6: Praxisseminar</p>

Microlearning: Navigation und Interaktionen



The screenshot shows a web application interface. On the left, there is a photograph of a winding road through a forest. Overlaid on the image is the logo of the Baden-Württemberg Ministry of Transport, which consists of three white lions on a black background, followed by the text "Baden-Württemberg" and "Ministerium für Verkehr".

The main content area has a bright yellow background. It features the title "Modul 4.1: Unfallanalyse" in large, bold, black text. Below the title is a black button with the white text "LOS GEHT'S!".

At the bottom of the interface, there is a navigation menu on the left with four items, each preceded by a hamburger menu icon:

- Einstieg
- Quellen und Werkzeuge der Analyse
- Unfalltypenkarten
- Unfalllisten

On the right side of the bottom navigation area, there is a vertical list of five circular indicators, with the top one being filled, indicating the current position in the course.

Präsenzseminar: Anwendung und Transfer

Praxisübungen mit realen Fallbeispielen

- Simulation von **Uko-Sitzungen**
- Teilnehmende agieren in ihren **konkreten Rollen**

Training zentraler Kompetenzen

- **Kommunikation und Abstimmung**
- **Konfliktlösung und Entscheidungsfindung**

Direkter Praxisbezug

- Anwendung des Gelernten in **realitätsnahen Szenarien**

Vernetzung

- **Austausch und Zusammenarbeit** der Teilnehmenden

👉 **Hier wird aus Wissen Handlungssicherheit**



Funktioniert das Fortbildungskonzept in der Praxis?

Hohe Akzeptanz

- **Sehr gutes Feedback** der Teilnehmenden
- **Micro-Learnings besonders positiv bewertet**

Skalierbar & effizient

- **ca. 100 Teilnehmende pro Jahr möglich**
- **Geringer Ressourceneinsatz**
- **Fachexperten gezielt eingesetzt**

Niederschwellig & flexibel

- **Einfacher Zugang** (zeitlich & organisatorisch), **kostenlose** Teilnahme
- **Individuelles Lernen** möglich

Fachlich wirksam

- Funktioniert in **allen drei Disziplinen**
- linearer Lernpfad erhöht **Effizienz**
- **einheitlicher Qualitätsstandard** in Baden-Württemberg

 **Das Ziel wurde erreicht!**

Unser Beitrag zur Verkehrssicherheit



Gut qualifizierte Unfallkommissionen

- ✓ Sichere Analyse
- ✓ Fundierte Entscheidungen
- ✓ Wirksame Maßnahmen

Mehr Verkehrssicherheit - auf dem Weg zur
Vision Zero



Herzlichen Dank!

Tobias Burkard

Ministerium für Verkehr Baden Württemberg

Referat 46

tobias.burkard@vm.bwl.de

+49 (0) 711 89686 4601

